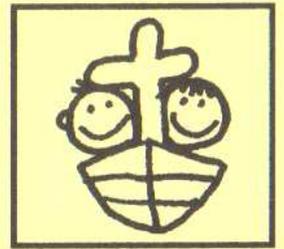
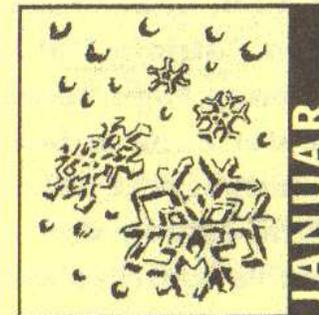
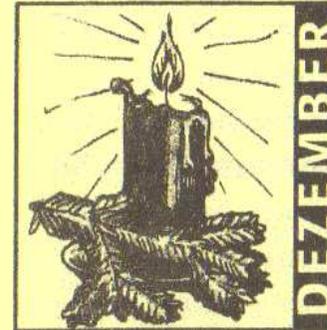


Kinderkirche

der ev. Kirchengemeinden
Lauter und Queckborn



Dezember 2011 Januar Februar 2012





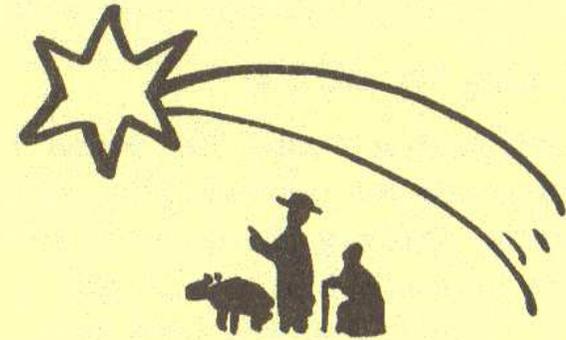
**Liebe Kinder,
heute haltet ihr bereits die 10. Ausgabe der Kinderkirche in euren Händen. Wir hoffen, dass ihr noch immer Freude daran habt – ab jetzt auch mit einer Extraseite für unsere Kleinsten.**

Wenn wir auf das Jahr 2011 zurückschauen, liegen wieder aufregende und abwechslungsreiche Monate hinter uns: Das Jahr begann mit einem ganz besonderen Kigo mit Winterwanderung. Ein anderer Höhepunkt neben unserem Kigo zum Weltgebetstag war auch unser Kigo-Tag „Der gute Hirte“ im Mai. Von Patricia Uhl haben wir uns dann mit einem schönen Kigo verabschiedet, bevor in der 6. Woche der Sommerferien die Ferienspiele stattfanden. Mitgewirkt haben wir auch im Gottesdienst zur Einweihung des Gemeindehauses sowie dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest, beides in Queckborn.

Auch für das neue Jahr planen wir viel Schönes und Interessantes. Ganz besonders freuen wir uns, dass unser Team ab Januar von Diana Hoßbach-Jüngel aus Lauter verstärkt wird und so auch wieder Kigos in Lauter gefeiert werden.

Wir wünschen euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Euer Pfarrer Matthias Bink und das Kigo-Team



Generalprobe des Krippenspiels 2011

Der Gottesdienst am Heiligabend ist einer der am meist besuchten des ganzen Kirchenjahres: Die Kirche ist bis auf den letzten Platz besetzt – um gut zu sehen, sollte man schon sehr früh in der Kirche sein – gerade die Kleinsten bekommen sehr wenig mit...

Deshalb laden wir auch in diesem Jahr wieder die Kleinsten mit ihren Eltern zur Generalprobe des Krippenspiels ein. Dieses Angebot gilt auch für alle anderen Kinder und auch Erwachsene, die an Heiligabend nicht den Gottesdienst besuchen können!

Die Generalproben beginnen in unseren weihnachtlich geschmückten Kirchen jeweils um 18.00 Uhr und dauern ca. eine halbe Stunde. Sie finden an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, den 22.12.2011 in Lauter
Freitag, den 23.12.2011 in Queckborn**

Kigo in Lauter startet mit neuer Besetzung in 2012

Das bin ich: Meine Name ist Diana Hoßbach-Jüngel. Ich wohne mit meinem Ehemann seit Juli 2003 in Lauter. Mittlerweile sind wir zu viert. Unsere beiden Söhne gehen hier in den Kindergarten und ins Turnen. Dadurch wird mich „die eine oder der andere“ schon kennen.

Meine Hobbys sind meine Familie, lesen, basteln und Musik hören. Diese Hobbys und viele nette Gespräche mit Lauterern und dem Kigo-Team führten dazu, dass ich zusammen mit Gabi Herzberger und unterstützt von Pfarrer Matthias Bink ab Januar 2012 wieder Kigo in Lauter anbieten werde.

An dieser Stelle noch ein Dank ans Kigo-Team für die herzliche Aufnahme und besonders an Patricia Uhl für die nette „Übergabe“!

Ich wünsche uns (dem Kigo-Team) und allen Kindern eine tolle, von Gott begleitete Kigo-Zeit! Es wäre schön, wenn sich noch jemand fände, der uns im Kigo in Lauter unterstützt!!!

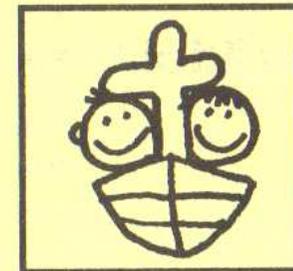
Eine gesunde und gesegnete Adventszeit uns allen!

Diana Hoßbach-Jüngel



Kigo-Termine

Zu unseren monatlichen Kindergottesdiensten laden wir euch herzlich ein:



Lauter, Gemeindehaus

**Samstag, 14. Januar 2012
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Samstag, 04. Februar 2012
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Queckborn, Gemeindehaus

**Freitag, 09. Dezember 2011
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Advents-Kigo**

**Samstag, 14. Januar 2012
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Das Licht an der Krippe



Immer wenn es dunkel ist und so eine kleine brennende Kerze Licht und Wärme schenkt, dann muss ich an die Geschichte des kleinen Hirten denken, der auch zum Stall nach Bethlehem wollte.

Alle Hirten hatten sich bereits schöne Geschenke zurechtgelegt: eine warme Decke, eine Kanne mit frischer Schafsmilch, einen Ziegenkäse, einer wollte sogar ein Schäfchen mitnehmen. Nur der kleine Hirtenjunge fand

nichts Richtiges, obwohl der mit einer kleinen Kerze jede Ecke absuchte. Schließlich liefen dem Kind die Tränen über die Wangen, weil es so arm war. Da neigte sich ein großer Hirte zu ihm herunter und fragte: „Warum weinst du?“

„Weil ich nichts für das Kind in der Krippe habe!“, antwortete der Junge. Da beugte sich der Hirte noch tiefer: „Du hast das Schönste, was du schenken kannst, schon in der Hand!“

„Wieso?“, fragte der kleine Hirte. „Soll ich dem Kind vielleicht diese kleine Kerze schenken?“

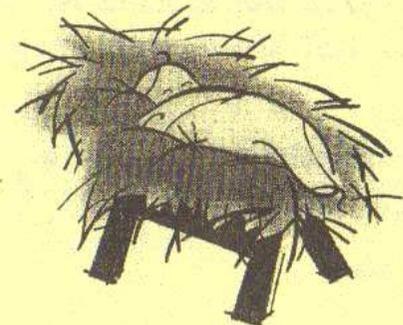
Da flüstert der große Hirte: „Der Engel hat uns gesagt: 'Heute ist in Bethlehem Jesus geboren worden. Er meint es gut mit allen Menschen.' Dabei leuchtete um ihn herum ein himmlisches Licht. So hell wie Tausende von Kerzen. Das war der Glanz Gottes, der den Engel

geschickt hatte. Wenn du dem Kind die Kerze schenkst mit ihrem hellen Schein, dann wissen wir alle, aus welcher Herrlichkeit dieses Kind kommt: Es kommt von Gott. Und es bringt Licht in die Welt!“

Da wurde der Junge froh, legte die Hand schützend um die Flamme und ging mit den Hirten durch die Nacht. Als sie den Stall endlich erreichten, war es dort kalt und dunkel. Aber die kleine Kerze des Hirtenjungen leuchtete, sodass alle Maria, Josef und das Kind in der Krippe sehen konnten. Das kleine Licht brachte auch etwas Wärme in den Stall. Da knieten sie alle nieder vor dem Kind auf Stroh, das in die Welt gekommen war, um Licht in ihre Dunkelheit zu bringen. Sie konnten das Leuchten der Augen Marias und Josefs sehen, als sie all die Geschenke betrachteten. Die Hirten aber sagten leise zueinander: „Das kleine Licht ist das allerschönste Geschenk, weil es uns das Jesuskind anleuchtet, das aus dem Lichte Gottes kommt!“

Seitdem zünden die Menschen an der Krippe Kerzen an, um das Kind zu beleuchten, das uns Licht und Wärme in die Welt gebracht hat.

Rolf Krenzer



Spielen, spielen und nochmals spielen...

Nachdem bei unserem Spielenachmittag und auch der Spielenacht im Februar 2010 viele Kinder mit großer Begeisterung mitgemacht haben, wird es im Jahr 2012 eine Wiederholung geben.

- Die Spielenacht für Kinder ab 8 Jahren beginnt am Samstag, den 04. Februar 2012 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Queckborn und endet am nächsten Morgen gegen 10.00 Uhr.

Das tolle Buffet für den Abend möchten wir wieder gemeinsam zusammenstellen. Für das Frühstück und die Getränke sorgen wir.

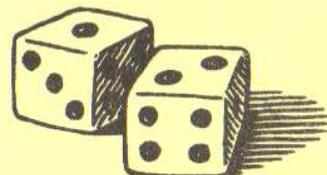
- Der Spielenachmittag für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren findet am Samstag, den 25. Februar 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus in Queckborn statt.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke zwischendurch sorgen wir.

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum 20. Januar 2012 bei Marina Kruske unter Telefon 21494 oder bei Gabi Herzberger unter Telefon 3117 an.

**Wir freuen uns auf
„spielwütige“ Stunden!!!**

Das Kigo-Team



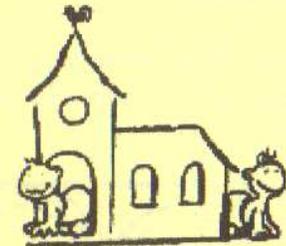
Für unsere Kleinsten

Zu unserer Krabbelgruppe laden wir alle Kinder von 0 bis 2 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns zunächst jeden ersten Montag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr:

Montag, den 05. Dezember 2011

Montag, den 09. Januar 2012

Montag, den 06. Februar 2012



Alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren sind sehr herzlich zu unserer Spielgruppe eingeladen. Diese findet jeden dritten Freitag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt:

Freitag, den 16. Dezember 2011

Freitag, den 20. Januar 2012

Freitag, den 17. Februar 2012



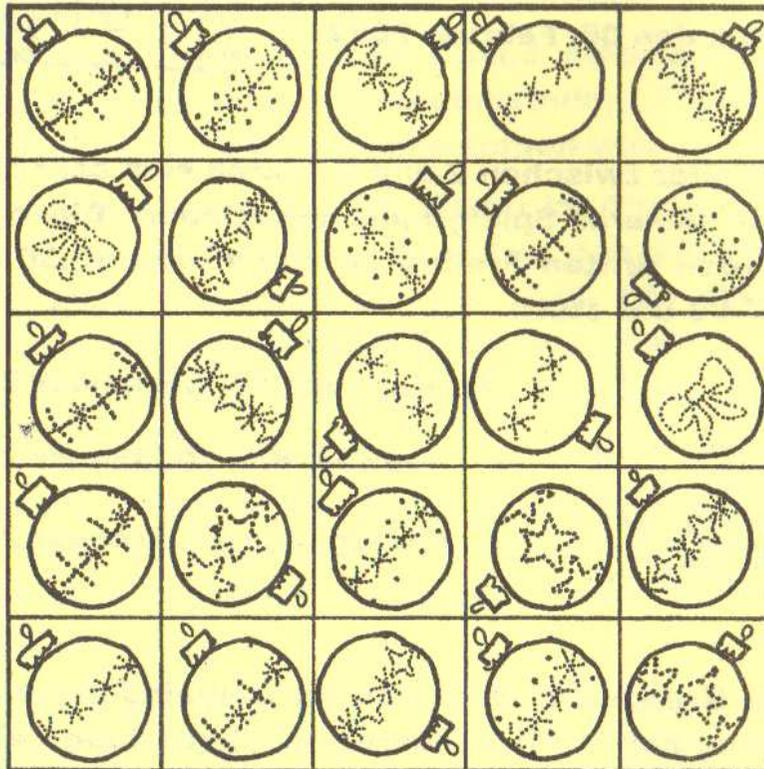
Beide Gruppen treffen sich im Gemeindehaus und können nur von Kindern in Begleitung eines Erwachsenen besucht werden.

Weihnachtsrätsel

Welche Christbaumkugeln sind gleich?

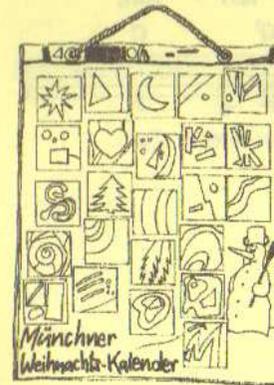
Frau Schmidt möchte ihr Weihnachtsbäumchen mit sechs gleichen Christbaumkugeln schmücken. Welche muss sie nehmen?

Wie viele verschiedene Muster findet ihr auf den Christbaumkugeln in dieser Schachtel?



Warum...

... gibt es Adventskalender?



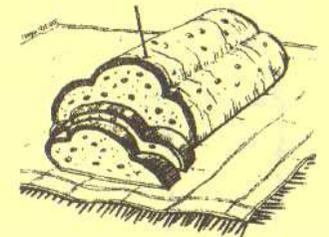
In religiösen Familien malte man früher am 1. Dezember 24 Kreidestriche an die Tür, und von da an wurde jeden Tag einer weggewischt. Eine andere Variante war, dass bis Weihnachten nach und nach 24 Bilder an die Wand gehängt wurden. Adventskalender wurden erst Anfang des 20. Jahrhunderts populär. 1908 druckte Gerhard Lang in seinem Verlag erstmalig einen Adventskalender.

Dieser war noch fensterlos, aber die Kinder konnten farbige Bildchen ausschneiden und aufkleben. Der Kalender hieß „Münchener Weihnachts-Kalender“.

Warum...

... isst man Weihnachtsstollen?

Um 1450 kam die Idee auf, ein Gebäck herzustellen, das an den Ursprung des Weihnachtsfestes erinnert. Der Weihnachtsstollen war geboren. Der auch heute noch weiße Stollen sollte das in Windeln gewickelte Christkind darstellen.



Bis 1647 durfte für die Zubereitung dieses Gebäcks übrigens nur Wasser, Mehl und Hafer verwendet werden. Erst dann wurde der sogenannte „Butterbrief“ erlassen, der die Verwendung von Milch und Butter erlaubte. Mit steigendem Wohlstand kamen dann exotische Zutaten dazu, und es entstand unser heutiger Weihnachtsstollen.

Kleines Licht aus Bethlehem...

The musical score consists of three staves in treble clef, 4/4 time. The first staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The notes are: C4, D4, E4, F4, G4, A4, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4. Chords above are C, G/H, and Am. The second staff notes are: G4, F4, E4, D4, C4, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Chords above are Em/G, F, and G/E. The third staff notes are: G4, F4, E4, D4, C4, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Chords above are Dm7, E7, F, G7, and C.

Klei-nes Licht aus Bet - le - hem leuch-te weit, so weit!

Lass es al - le Welt er - fah - ren,

leuch-te wie vor vie-len Jah - ren bis in un-sre Zeit.

2. Kleines Licht aus Bethlehem,
künde von der Nacht.
Als so arm und so verloren,
einst das Gotteskind geboren,
das uns glücklich macht.

3. Kleines Licht aus Bethlehem,
dort im Krippenstroh
hat das Neue angefangen
und das Alte ist vergangen.
Das macht uns so froh.

4. Kleines Licht aus Bethlehem,
das sei euch gesagt:
Gott hat selbst das Licht entzündet,
dass ihr's aller Welt verkündet
und es weiter trägt.

5. Kleines Licht aus Bethlehem,
leuchte weit, so weit!
Leuchte wie vor vielen Jahren.
Lass es alle Welt erfahren
bis in unsre Zeit.

